



**Zentraleinrichtung
Universitätsbibliothek**

Sitzung der Medienkommission

Abteilung Medienerwerbung
und -erschließung

am 7.12.2009

Katja Braschoß
Erwerbungsleiterin

**Literaturversorgung im Fach Bibliotheks- und
Informationswissenschaft**

Datum:
03.12.2009

Bis 2005 erfolgte die Literaturversorgung im Fach Bibliotheks- und Informationswissenschaft in einer kleinen Zweigbibliothek, die im Institutsgebäude angesiedelt war. Die dort präsentierten Bestände beinhalteten auch die Erwerbungen der Fachschule für wissenschaftliches Bibliothekswesen und die des Instituts für Bibliothekswissenschaft der FU, das 1994 mit dem der HU fusionierte.

Geschäftszeichen:
UB II A

2005 wurde diese Zweigbibliothek aufgelöst und die Bestände in die Zentralbibliothek integriert.

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-99201
Telefax +49 [30] 2093-99311

Mit der Eröffnung des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums stehen die Bestände der Bibliotheks- und Informationswissenschaft in dem attraktiven Neubau zur Benutzung bereit.

Auch die Studierenden und Wissenschaftler/innen der Bibliotheks- und Informationswissenschaft können so von den großzügigen Service-Einrichtungen des Grimm-Zentrums profitieren:

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 - 24.00, Sa und So 10.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Arbeitsplätze: ca. 1.250

davon Computerarbeitsplätze: ca. 500

davon im betreuten PC-Pool: ca. 180

Multimedia-Arbeitsplätze: 44

Computerschulungsräume (Plätze): 55

Gruppenarbeitsräume: 10

Einzelarbeitskabinen: 55

katja.braschoss@ub.hu-berlin.de
<http://www.ub.hu-berlin.de>

Sitz:
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Str. 1-3
10117 Berlin
Raum 9.510

Der Bestand zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft umfasst heute ca. 14.000 Bände monographische Literatur und 50 laufend gehaltene Print-Zeitschriften.

Auf über 800 Zeitschriften ist der Zugriff in elektronischer Form möglich. Fachdatenbanken, elektronische Nachschlagewerke und eBooks runden das Fachangebot ab.

Die monographischen Bestände sind in der Regel ausleihbar, Zeitschriften immer für die Präsenznutzung vorgesehen, elektronische Ressourcen als Campuslizenzen mit Remote-Access verfügbar.

Verkehrsverbindungen:
U+S-Bahn: Friedrichstraße
Tram: M1, 12
Bus: 100, 200, 148

Die Literatur zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist weitgehend im Online-Katalog der UB enthalten. Die Kataloge der damaligen ZwB Bibliothekswissenschaft waren die ersten, die im Rahmen des UB-Retro-Konversions-Projektes erfasst wurden.

Bankverbindung:
Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Konto 438 8888 700

Die Präsentation der Bestände erfolgt im Zeitschriften-Bereich vollständig entsprechend der Regensburger Verbundklassifikation (RVK).

Im Monographienbereich gibt es noch Restbestände der in den 1990er Jahren fusionierten Bibliotheken, für die eine Umarbeitung auf RVK und ggf. eine Verzeichnung im Online-Katalog vorgenommen werden muss. Doch auch diese Bestände sind im Freihandbereich aufgestellt und so auch während der Umarbeitung zugänglich.

Für Neuerwerbungen stehen jährlich ca. 30.000 € zur Verfügung.

Davon sind ca. 2/3 für die Abonnements der Printzeitschriften und eRessourcen gebunden, die übrigen Mittel stehen für die monographischen Erwerbungen zur Verfügung.

Der jährliche Monographien-Neuzugang umfasst ca. 200 Titel.

Im Jahr 2009/2010 stehend erstmals Mittel aus den Spenden der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in Höhe von 3.000 € zur Verfügung.

Diese Mittel dürfen laut Stifterwillen ausschließlich zur Erwerbung von Print-Monographien verwendet werden.

Die Betreuung des Fachreferates erfolgt durch eine Fachreferentin, die Geschäftsgänge zur Erwerbung und Erschließung sind in die Monographien- und Periodikateams der Zentralbibliothek integriert.

Die Erwerbungen erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen Fachreferentin und Institut. Dafür wurde ein regelmäßiger Austausch zwischen Fachreferentin und Bibliotheksbeauftragter etabliert.

Einführungsveranstaltungen und Fachführungen in der Bibliothek werden regelmäßig durchgeführt.

Auch über den Bereich der Literaturversorgung hinaus arbeiten UB und Institut in zahlreichen Projekten zusammen. Exemplarisch sei hier das ERASMUS-Projekt IPBib "Das Grimm-Zentrum - (k)ein Bibliotheksmärchen" erwähnt, das vom 1. -19. September 2009 als Intensivprogramm für in- und ausländische Studierende der Bibliothekswissenschaft mit großem Erfolg stattfand.